Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 22 (1904)

Heft: 332

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 332 XXII. Jahrgang. Bern, Samstag, 27. August. 1904 Berne, Samedi, 27 août. XXIIme année. № 332
Erstes Blatt Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika. — Baumwollkultur in Spanien. — Statistische Bureaux in den Betrieben der Grossindustrie. — Amerikanische Diplomaten im Dienste der Handelsinteressen. — Kanalisationsanlage in Spezia. — Literatur.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Zwei Beteiligungsscheine der Aktiengesellschaft Elektrizitätswerke Davos, d. d. 1. Dezember 1895 und 31. Dezember 1898, ausgestellt ersterer für die Aktiennummern 1702—1707 inkl., der andere für die Aktiennummern 6694—6699 inkl., Nominalwert jeder Aktie Fr. 30, lautend auf den Namen Ands. Clavadätscher in Davos-Platz, werden vermisst.

Gemäss Art. 850 ff. O.-R. werden die unbekannten Inhaber dieser Wertpapiere aufgefordert, dieselben binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» an gerechnet, dem unterfertigten Amte vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Amortisation ausgesprochen wird.

Davos, den 25. Juli 1904.

(W. 60°) **Kreisamt Davos: Leonh. Fopp.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln a. Rh.

An Stelle der bisherigen sind folgende Rechtsdomizilträger ernannt worden:

Für den **Kanton Schaffhausen:** Herr **Jacob Witzig** in Neuhausen.
Für den **Kanton Tessin:** Herren **V. Danzi & Co in Locarno.**

Zürich, den 12. August 1904.

Die Direktion für die Schweiz:

(D. 100) **Gebr. Denner.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1904. 24. August. Die Firma **Ed. Boss-Roth** in Biel (S. H. A. B. Nr. 158 vom 1. November 1890, pag. 775) ist infolge Hinscheidens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe. Ed. Boss-Roth (Vve Ed. Boss-Roth)» in Biel.

Inhaberin der Firma **Wwe Ed. Boss-Roth (Vve Ed. Boss-Roth)** in Biel ist Adèle Boss geb. Roth, von Sigriswil, in Biel. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ed. Boss-Roth». Natur des Geschäftes: Vergolder-Atelier. Geschäftslokal: Juravorstadt 23, Biel.

24. August. Der **Milchhändlerverein von Biel und Umgebung** in Biel (S. H. A. B. Nr. 304 vom 1. August 1903, pag. 1213) hat seine Statuten revidiert und folgende Aenderungen vorgenommen: 1) Die Generalversammlung findet alle Jahre statt, dagegen die Neuwahl des Vorstandes nur alle zwei Jahre. 2) Die Mitglieder sind verpflichtet, keinem Kunden Milch zu liefern, der sich nicht ausweisen kann, dass er seinen früheren Lieferanten bezahlt hat. Im Widerhandlungsfalle verfällt das betreffende Mitglied in eine Konventionalstrafe von Fr. 50. 3) Der Milchpreis wird jeweilen von der Generalversammlung festgesetzt. Mitglieder, welche an Kunden unter dem festgesetzten Preis Milch verkaufen, oder denselben Prozente gewähren, verfallen in eine Konventionalstrafe von Fr. 20 bis Fr. 50. 4) Jeder Milchhändler und jeder Landwirt ist verpflichtet, nur reelle Milch zu liefern, ansonst derjenige, welcher verfälschte Milch liefert, sei er Milchhändler oder Landwirt, eine Konventionalstrafe von Fr. 100 zu bezahlen hat, wofür das betreffende Vereinsmitglied haftbar ist. Ueber die weitere Milchabnahme entscheidet in solchen Fällen der Vorstand. Die übrigen publizierten Bestimmungen bleiben unverändert.

Bureau Fraubrunnen.

23. August. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Deisswyl-Wiggiswyl und Umgebung,** mit Sitz in Wiggiswil (S. H. A. B. Nr. 189 vom 31. August 1892, pag. 760), hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Juli 1904 neue Statuten angenommen mit folgenden Bestimmungen: Sitz der Genossenschaft ist Wiggiswil; sie bezweckt den gemeinschaftlichen Ankauf von Futtermitteln, Sämereien und Dünger, sowie die Veranstaltung von Kursen und Vorträgen, zur Förderung der Landwirtschaft. Mitglied wird, wer die Statuten unterzeichnet und von der Hauptversammlung nach vorheriger Anmeldung aufgenommen worden ist. Jedes Mitglied hat Fr. 10 Eintrittsgeld zu bezahlen, welches als Beitrag nach Art. 680 O. R. gilt. Vom Eintrittsgeld sind Pächter von Genossenschaftern enthoben, sofern sie von ihren Verpächtern eine Abtretung deponieren, in welchem Falle die letztern für die von den Pächtern bezogenen Waren haftbar sind. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Tod, freiwilligen Austritt und Ausschluss. Der Ausschluss durch die Hauptversammlung erfolgt gegen Mitglieder, welche den Statuten zuwiderhandeln, oder zahlungsunfähig sind, oder jährlich nicht für wenigstens Fr. 40 Waren von der Genossenschaft beziehen. Im Falle von Tod eines Genossenschafters gehen seine Rechte auf einen der Erben über. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft. Freiwillig ausgetretene Genossenschafter bleiben mit haftbar für alle von der Genossenschaft während ihrer Mitgliedschaft gefassten Beschlüsse. Die Beiträge der Mitglieder bestehen einzig in dem angeführten Eintrittsgelde und in der Pflicht zum Warenbezuge von der Genossenschaft. Ein anderer Gewinn, als der in der Zweckbestimmung genannte, wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, der Vorstand, der Geschäfts- und Depotführer, die Rechnungspassatoren, die Delegierten, die Warenverteiler und die Stimmenzähler. Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt 4 Jahre. Derselbe besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär, Kassier und zwei Beisitzern, welche alle von der Hauptversammlung gewählt werden. Der Präsident oder der Vizepräsident vertreten mit dem Sekretär die Genossenschaft nach aussen und führen namens derselben je zu zweien kollektiv die verbindliche Unterschrift. Die Mitglieder haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich und solidarisch.

23. August. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Deisswyl-Wiggiswyl und Umgebung,** mit Sitz in Wiggiswil (vergl. hievor) hat in ihrer Hauptversammlung vom 10. Juli 1904 für eine neue Amtsperiode, d. h. für die Zeit vom 1. Juli 1904 bis 1. Juli 1908 in den Vorstand gewählt: *a.* zum Präsidenten Rudolf Häberli, von Münchenbuchsee, Wirt in der Steinbrück; *b.* zum Vizepräsidenten Rudolf Utiger, von Wiggiswil, Landwirt daselbst; *c.* zum Sekretär und Kassier Johann Ulrich Ramseyer, von Bowil, Lehrer in Wiggiswil; *d.* als Beisitzer Johann Häberli, Landwirt auf der Sandgrube, von und zu Münchenbuchsee, und Rudolf Häberli, von Münchenbuchsee, Landwirt in Deisswil.

Bureau de Moutier.

23 août. Arnold Flotiront, Ernest Flotiront, tous deux originaires de Bévilard, Fritz Moser, originaire de Landiswil, les deux premiers domiciliés à Bévilard, le troisième à Malleray, ont constitué à Bévilard, sous la raison sociale **Flotiront et Moser** une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1904. Genre de commerce: Fabrication et vente de mécanismes remontoirs. Bureau: Bévilard.

24 août. Sous la date du 7 octobre 1903, le conseil d'administration de la Société ouvrière de **Consommation de Reconvilier,** société anonyme dont le siège est à Reconvilier (F. o. s. du c. du 16 mars 1903, no 103, pag. 409), a nommé en qualité de gérant de cet établissement en remplacement de Paul Frêne démissionnaire: Aurélien Béroud, originaire de Ronnod (France), domicilié à Reconvilier.

24 août. Le chef de la maison **Léopold Moritz,** à Courrendlin, est Léopold Moritz, originaire de Porrentruy, domicilié à Courrendlin. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge Bel-Air. Bureau: Courrendlin.

24 août. Jean-Louis Schwab, originaire de Siselen, et Constant Schaller, originaire de Corban, le premier domicilié à Soncebez et le second à Moutier, ont constitué à Moutier, sous la raison sociale **Schwab et Cie,** une société en commandite, commencée le 23 juillet 1904. Jean-Louis Schwab est associé indéfiniment responsable; Constant Schaller est commanditaire pour une somme de vingt-huit mille francs (fr. 28,000) et reçoit en même temps la procuration de la maison. Genre de commerce: Fabrication et vente de fournitures d'horlogerie, exploitation de la fabrique Bellevue. Bureau: Moutier.

Bureau Trachselwald.

24. August. Die Firma **Jak. Niffeler,** Krämerei und Weinhandlung in Neuligen, Gde. Huttwil (S. H. A. B. Nr. 97 vom 9. April 1895, pag. 407), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen und wird gestrichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1904. 24. August. Die Firma **Conr. Maurer** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 29 vom 2. März 1883, pag. 217) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

24. August. Die Firma **G. Sigg, Sohn,** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 189 vom 27. Juni 1898, pag. 794) hat das Geschäftslokal in das Haus «Zur Wasserquelle» verlegt.

24. August. Die Firma **A. Tobler, Bandagist, vorm. J. M. Schnezler,** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 141 vom 29. Mai 1895, pag. 596) hat das Geschäftslokal verlegt: Vorstadt, Haus «Zum gold. Falken».

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1904. 24. August. Die Firma **J. A. Lemmenmeier** in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 213 vom 27. Juni 1899, pag. 859) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Haus Nr. 7, zum «Adler», Dorf.

24. August. Die Firma **J. Scheuss-Preisig** in Bühler (S. H. A. B. Nr. 196 vom 31. Mai 1901, pag. 781) ändert ihre Firma ab in **J. Schiess-Preisig.**

24. August. Inhaber der Firma **Jakob Matti** in Bühler ist Jakob Matti, von Oberwil (Bern), wohnhaft in Bühler. Natur des Geschäftes: Spenglerei. Geschäftslokal: Weite Nr. 23.

24. August. Inhaber der Firma **Jakob Loppacher** in Bühler ist Jakob Loppacher, von Trogen, wohnhaft in Bühler. Natur des Geschäftes: Metzgerei. Geschäftslokal: Dorf Nr. 27.

24. August. Inhaber der Firma **B. Zähner-Mösli** in Rehetobel ist Anna Barbara Zähner-Mösli, von Urnäsch, wohnhaft in Rehetobel. Natur des Geschäftes: Tricoterie, Lederwaren, Quincaillerie. Geschäftslokal: Dorf Nr. 18.

24. August. Die Firma **Bächtold & Co.** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 199 vom 2. Juni 1900, pag. 800 und dortige Verweisung) erteilt Kollektivprokura an Jakob Sobeler, von Teufen, und Eli Alder, von Schwellbrunn, beide wohnhaft in Herisau.

24. August. Inhaber der Firma **K. Ruckstuhl, mech. Drechslerei,** in Herisau ist Konrad Ruckstuhl, von Neukirch b. d. Thur (Thurgau), wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Mechanische Drechslerei und Handel in Haushaltungsartikeln. Geschäftslokal: Schmidgasse Nr. 289 II.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1904. 23. August. Johann Rauch, von Schuls, und Valentin Swartz, von Sta. Maria, beide in Schuls, haben unter der Firma **J. Rauch & Cie.** in Schuls eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. Mai 1904 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Eisenwaren, Kolonialwaren. Geschäftslokal: Schuls, Haus Nr. 235.

23. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kraftwerke Brusio A. G.** in Brusio (S. H. A. B. Nr. 257 vom 27. Juni 1904, pag. 1025) hat in ihrer Verwaltungsratssitzung vom 1. Juli 1904 ihrem Direktor, Ingenieur Diederich Nachenius aus Amsterdam (Holland), wohnhaft in Brusio, die Kompetenz zur kollektiven Unterschrift namens der Gesellschaft mit einem zur Unterschrift delegierten Mitgliede des Verwaltungsrates erteilt.

23. August. Die Firma **Hotel C. Badrutt (C. Badrutt)** in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 64 vom 6. März 1896, pag. 257) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Witwe Ursulina Badrutt-Cadisch (weil bevormundet mit Zustimmung der zuständigen Vormundschaftsbehörde), Caspar Badrutt, Sohn, Johann Eduard Léon (kurz: Hans) Badrutt, Martina Badrutt, alle von Pagig, in St. Moritz, und Victoria Knaus-Badrutt, von Bern, in Bassersdorf, haben unter der Firma **Caspar Badrutt's Erben** in St. Moritz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. Juni 1904 ihren Anfang nahm und Aktiva und Passiva der erloschenen Firma «Hotel C. Badrutt (C. Badrutt)» übernommen hat. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Firma führen die Gesellschafter Caspar Badrutt Sohn und Hans Badrutt. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftshäuser: Hotel C. Badrutt, Caspar Badrutts Palace Hotel und Caspar Badrutts Privat-Hotel.

24. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Sanatorium du Midi und Hotel Kaiserhof A. G.** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 156 vom 17. April 1903, pag. 621) hat in ihrer Verwaltungsratssitzung vom 16. Juni 1904 an Stelle des ausscheidenden Jean Pierre Michel Wennips zum Direktor ihrer Anstalt ernannt: Nicolaus Tarnutzer, in Davos-Platz, sowie in der Generalversammlung vom 27./28. Juli 1904 an Stelle des ausscheidenden Arnold Schwarzenbach-Fürst zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt: Charles Joseph Elsener, Kaufmann, von Neuheim (Zug), in Davos.

24. August. Der Verein unter dem Namen **Congregation vom hl. Joseph** in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 247 vom 31. August 1898, pag. 1034) hat am 6. August 1904 an Stelle von Schwester Gabriella Kallenborn zur Generalcherin gewählt: Schwester M. Wilhelmina Gasteyer, in Ilanz.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg.

1904. 24. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hypothekar- & Leihkasse Lenzburg** in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 354 vom 2. Oktober 1902, pag. 1414) hat in ihren Generalversammlungen vom 8. Mai und 21. August 1904 die Statuten revidiert und hiebei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Der Zweck der Gesellschaft besteht in: 1) Hebung des landwirtschaftlichen Kredites; 2) Förderung von Gewerbe, Handel und Industrie; 3) Kräftigung des allgemeinen Wohlstandes durch Sammlung und zinstragende Anlage von Ersparnissen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen ist dem Direktor übertragen. Derselbe führt namens der Gesellschaft die verbindliche Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann den übrigen verantwortlichen Angestellten Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Die Stelle des bisherigen Verwalters ist dahingefallen und damit auch die bezügliche Stellvertretungsbefugnis des Kassiers. Das Gesellschaftskapital ist erhöht worden auf eine Million fünfhunderttausend Franken (Fr. 1,500,000) und ist nunmehr eingeteilt in 3000 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Direktor ist Heinrich Irmiger, Fürsprech, von Menziken, in Lenzburg. Der Verwaltungsrat erteilt Einzelprokura an den Kassier Samuel Ernst, von und in Lenzburg.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1904. 22 agosto. Isidoro Antognini, fu Guglielmo, e Franz Bernasconi, di Giovan-Battista, entrambi di Chiasso, loro domicilio, hanno costituito in Chiasso, sotto la ragione sociale **Antognini & Bernasconi,** una società in nome collettivo, incominciata il 15 agosto 1904. Genere di commercio: Spedizioni, commissioni e rappresentanze.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1904. 23 août. La **Société de Développement de Leysin,** à Leysin (F. o. s. du c. du 20 janvier 1904, n° 23, page 89), a nommé président Auguste Langenstein, et secrétaire: J. Tauxe-Warpelin, les deux à Leysin (en remplacement de Eug. Desarzens et Ernest Bonzon, démissionnaires), lesquels signeront collectivement pour la société.

24 août. Sous la raison sociale **Compagnie du Chemin de fer électrique Aigle-Ollon-Monthey,** il est créé une société anonyme qui a son siège à Aigle, et pour objet l'établissement et l'exploitation d'un chemin de fer électrique de la gare d'Aigle à Ollon, Saint-Triphon gare, Collombey, Monthey, sur la base des concessions accordées par les autorités fédérales. Les statuts de la société portent la date du 4 juin 1904. La durée de la société est fixée à quatre-vingt ans dès le 30 mars 1900. Le capital social est de cent quatre-vingt mille francs, divisé en trois cent soixante actions de première classe de fr. 500 chacune. Il pourra être augmenté, notamment sous la forme d'actions de seconde classe en représentation des subventions que verseront l'état de Vaud, les communes d'Aigle, d'Ollon et de Monthey. Les titres définitifs des actions sont au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille officielle suisse du commerce», dans la «Feuille des Avis officiels du canton de Vaud» et dans le «Bulletin officiel du canton du Valais». La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président du conseil d'administration, qui a la signature sociale, éventuellement par le directeur ou des délégués spéciaux. Le président est Alphonse Dubuis, de Corbeyrier, avocat, à Lausanne. Bureau de la société à Aigle.

Bureau de Lausanne.

22 août. Il résulte d'un extrait du procès-verbal des assemblées générales des 15 février et 15 avril 1904 de la **Société des Francs Tireurs de Lausanne,** société dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 mars 1898, n° 71, page 291), que le président est Emile Treuthardt, le secrétaire est Charles Duruz, et le caissier est Charles Baud, tous domiciliés à Lausanne.

24 août. Le chef de la maison **Maurice Perret,** à Lausanne, est Maurice Perret, d'Essertines s. Yverdon, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie et épicerie. Magasin: Avenue de la Harpe.

24 août. Il résulte d'un extrait du procès-verbal de la séance du conseil d'administration de la **Banque Fédérale (société anonyme),** ayant son siège à Zurich et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 décembre 1892, n° 264, page 1073), que Fritz Richard ne faisant plus partie du personnel de cet établissement, la signature collective par procuration qui lui avait été conférée cesse de déployer ses effets et est radiée.

24 août. La maison **Fritz Zwahlen,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 septembre 1901, n° 323, page 1291), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation du Café-brasserie de l'Europe et qu'elle détient actuellement le Café-brasserie «l'Avenir», Boulevard de Grancy 44.

Bureau de Moudon.

24 août. Le chef de la raison **Francis Trolliet,** à Moudon, est Francis, fils de David Trolliet, de Martherenges, domicilié à Moudon. Genre d'affaires: Café-restaurant de la Fleur de Lys et commerce de vins.

Bureau de Nyon.

23 août. Le chef de la maison **H. Menu,** à Nyon (F. o. s. du c. du 27 janvier 1891, n° 17, page 66), fait inscrire qu'il a renoncé, dès le 30 juin 1904, à l'exploitation du Café du Nord et ne conserve à partir de cette date que le commerce de vins. Bureau: Rue de la Gare 30.

23 août. Le chef de la maison **Julien Berlie,** à Nyon, est Julien-Louis Berlie, de La Rippe, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Exploitation du Café du Nord.

Bureau de Payerne.

20 août. Le chef de la maison **A. Bovay** négt, à Combremont-le-Grand, est Arthur, fils de Louis Bovay, de Chanéaz, domicilié à Combremont-le-Grand. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et quincaillerie. Magasin: à Combremont-le-Grand.

Bureau d'Yverdon.

24 août. La raison **Jn Miéville-Guidoux,** à Pomy (F. o. s. du c. du 9 mai 1883, n° 67, page 539), est radiée pour cause de cessation de commerce.

24 août. La chef de la raison **Nancy Vulliemin,** à Pomy, est Nancy, née Pellaux, femme de Edouard Vulliemin, de Pomy, y domiciliée. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs et cigares.

24 août. La raison **J. Gétaz,** à Yverdon (F. o. s. du c. du 17 avril 1883, n° 56, page 440), est radiée pour cause de décès et de remise de commerce.

24 août. Albert Germain, fils de Florentin Petitat, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison **A. G. Petitat,** à Yverdon, «Pharmacie Centrale». Genre de commerce: Pharmacie.

24 août. La société en nom collectif **Emile Grossen & Cie,** à Yverdon (F. o. s. du c. du 26 février 1904, n° 77, page 306), est dissoute. La liquidation est terminée et la raison radiée; l'actif et le passif étant repris par la raison nouvelle «Emile Grossen & Cie».

Emile feu Jean Grossen, de Kandergrund (Berne), Henri-Bernard, feu Edouard Pahud, d'Ogens, et César-Emile Wyss, de Neuchâtel, tous domiciliés à Yverdon, ont constitué à Yverdon, sous la raison **Emile Grossen et Cie,** une société en commandite commencée le 1er août 1904. Emile Grossen est associé indéfiniment responsable, Henri-Bernard Pahud est commanditaire pour une commandite de quinze mille francs, et César-Emile Wyss est également commanditaire pour une commandite de cinq mille francs; ce dernier reçoit la procuration de la maison. La société reprend l'actif et le passif de la raison radiée «Emile Grossen & Cie». Genre de commerce: Fabrique de graisses et huiles industrielles, d'articles pour usines. Fabrique et bureaux: Rue d'Orbe, à Yverdon.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion.

1904. 24 août. La raison sociale **Varone et Sandmeyer,** au Pont de la Morges, à Sion (F. o. s. du c. du 12 septembre 1902, n° 333, page 1330), est radiée par suite de la faillite de l'associé Sandmeyer, et la renonciation de l'associé Varone.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 23 août. Le chef de la maison **Henri Auberson,** à Genève, est Henri Auberson, d'origine vaudoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation des «Bains de la Poste». Locaux: 3, Place de la Poste.

23 août. Jacques Franco et Adolphe Dalberto, tous deux d'origine italienne et domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **J. Franco et A. Dalberto,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er avril 1901. Genre d'affaires: Entreprise de ferblanterie et zinguerie; travaux hydrauliques. Locaux: 6, Rue Neuve du Molard. (Anciens locaux «V. Rossetti».)

23 août. Suivant statuts qui sont demeurés annexés à la minute d'un procès-verbal d'assemblée générale d'actionnaires, dressé par Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 3 juillet 1902, il a été constitué, sous la dénomination de Société anonyme de **l'Hôtel-Pension: Les Chamois, à Leysin,** une société anonyme ayant jusqu'à ce jour, son siège à Leysin (Vaud), inscrite au bureau du registre du commerce d'Aigle (suivant publication de la F. o. s. du c. du 28 juillet 1902, n° 284, page 1134), et ayant pour objet: 1° l'achat de terrains à Leysin (Vaud); 2° la construction d'immeubles et notamment d'hôtels, sur les dits terrains; 3° l'exploitation de ces immeubles et hôtels, et, éventuellement, leur location et leur vente. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 400 actions, de fr. 250 chacune, au porteur, entièrement souscrites et libérées de un cinquième. Les publications de la société ont lieu par la Feuille d'avis officielle du canton de Genève, et la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de cinq à neuf membres, élus pour trois ans et rééligibles, lequel conseil est valablement représenté par deux de ses membres, spécialement délégués, pour les signatures à donner et actes à signer. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la dite société, dressé par Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 17 août 1904, il a été décidé: 1° de transférer le siège social à Genève, en les bureaux de Mr. Duchosal, agent d'affaires, Rue du Stand, 56; 2° de liquider la société et de confier la dite liquidation à Henri-Louis Duchosal, sus-mentionné, lequel a reçu à cet effet, tous les pouvoirs nécessaires.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen.

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer.

Betriebslängen / Longueurs d'exploitation 1903	1904	Linien — Lignes		Verkehr / Trafic: Personen / Voyageurs	Verkehr: Güter / Marchandises	Einnahmen — Recettes: Personen / Voyageurs	Einnahmen: Güter / Marchandises	Einnahmen: Total	Einnahmen: p. km	Andere Einnahmen / Autres recettes	Gesamt-Einnahmen / Recettes totales: überhaupt / d'ensemble	Gesamt-Einnahmen: p. km	Ausgaben / Dépenses: überhaupt / d'ensemble	Ausgaben: p. km	Einnahmenüberschuss / Excédant des recettes: überhaupt / d'ensemble	Einnahmenüberschuss: p. km	Zu- oder Abnahme des Einnahmen-Ueberschusses per km / Augmentation ou diminution de l'excédant des recettes par km
km				Zahl / Nombre	T.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%
2433	2441	**Schweizer. Bundesbahnen** (inkl. Bötzbergbahn, Koblenz-Stein, Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten Bahn, Verbindungsbahn Basel, Toggenburgerbahn und Vevey-Chexbres).															
		Juli	1903	5,072,795	725,108	5,664,149	5,431,978	11,096,127	4,561	397,847	11,493,974	4,724	6,026,525	2,477	5,467,449	2,247	
		Juillet	1904	5,622,000	767,000	6,140,000	5,214,000	11,354,000	4,651	345,000	11,699,000	4,792	6,035,100	2,472	5,663,900	2,320	+ 3,25
		Januar-Juli	1903	26,937,652	5,204,560	24,760,758	35,014,644	59,775,402	24,568	2,243,168	62,018,570	25,491	37,027,137	15,219	24,991,433	10,272	
		Janvier-Juillet	1904	30,991,509	5,073,061	25,709,244	35,571,475	61,280,719	25,147	1,922,547	63,203,266	25,692	39,612,463	16,244	23,590,803	9,448	— 8,02
276	276	**Gotthardbahn**															
		Juli	1903	304,731	89,364	817,799	1,021,984	1,839,783	6,666	86,776	1,926,559	6,980	1,016,304	3,682	910,255	3,298	
		Juillet	1904	325,000	89,385	797,000	973,000	1,770,000	6,413	85,000	1,855,000	6,721	1,060,000	3,841	795,000	2,880	— 12,67
		Januar-Juli	1903	1,634,075	631,152	5,292,213	7,265,989	12,558,202	45,501	576,156	13,134,358	47,588	6,967,553	25,245	6,166,805	22,343	
		Janvier-Juillet	1904	1,731,687	657,266	5,383,807	7,303,517	12,687,324	45,969	738,030	13,425,354	48,643	7,410,739	26,850	6,014,615	21,793	— 2,46
2709	2717	Total	Juli	1903	5,377,526	814,472	6,481,948	6,453,962	12,935,910	4,775	484,623	13,420,533	4,954	7,042,829	2,600	6,377,704	2,354	
			Juillet	1904	5,947,000	856,385	6,937,000	6,187,000	13,124,000	4,830	430,000	13,554,000	4,989	7,095,100	2,611	6,458,900	2,378	+ 1,02
			Januar-Juli	1903	28,571,727	5,835,712	30,052,971	42,280,633	72,333,604	26,623	2,819,324	75,152,928	27,742	43,994,690	16,240	31,158,238	11,502	
			Janvier-Juillet	1904	32,723,196	5,730,327	31,093,051	42,874,992	73,968,043	27,224	2,660,577	76,628,620	27,847	47,028,202	17,327	29,605,418	10,520	— 8,54

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika.

Juni.

	Einfuhr 1903	Einfuhr 1904	Ausfuhr 1903	Ausfuhr 1904
	$	$	$	$
Europa	42,446,832	38,520,409	62,442,081	56,187,797
Nord-Amerika	19,722,028	21,769,603	20,166,903	22,805,405
Süd-Amerika	7,938,946	8,009,644	3,224,690	4,449,906
Asien	10,447,728	11,480,271	3,069,477	5,877,139
Australien	1,096,201	920,728	3,288,783	3,169,459
Afrika	348,042	460,187	3,030,962	1,246,074
Total	81,999,777	81,160,842	95,222,846	93,235,780

Juli-Juni.

	Einfuhr 1903	Einfuhr 1904	Ausfuhr 1903	Ausfuhr 1904
	$	$	$	$
Europa	547,226,887	498,172,632	1,029,256,657	1,057,901,618
Nord-Amerika	189,786,475	198,619,223	215,482,769	235,096,484
Süd-Amerika	107,428,323	120,306,589	41,137,872	50,825,285
Asien	147,702,374	144,409,697	58,359,016	60,136,316
Australien	21,043,527	20,310,943	37,468,512	32,791,852
Afrika	12,581,651	9,271,894	38,436,853	24,116,630
Total	1,025,719,237	991,090,978	1,420,141,679	1,460,868,185

Verschiedenes — Divers.

Baumwollkultur in Spanien. Wie das österreichische wirtschaftspolitische Archiv berichtet, liegt den Cortez ein Gesetzentwurf zur Einführung der Baumwollkultur vor, zu welchem die gegenwärtigen Marktverhältnisse, sowie der Umstand, dass bereits in früheren Zeiten die Baumwollkultur in Spanien mit Erfolg betrieben wurde, die Veranlassung boten. Der Gesetzentwurf verfolgt den Zweck, die spanische Landwirtschaft zunächst bloss zu einem Versuche der Wiederbelebung der Baumwollkultur anzuregen, nach dessen Ergebnissen erst allmählich beurteilt werden soll, ob der Anbau in grösserem Umfange mit Rücksicht auf die erzielte Güte der Baumwolle und die Produktionsverhältnisse sich als wirtschaftlich lohnend erweist. Es sollen demnach jene Grundstücke, auf welchen der versuchsweise Anbau der Baumwollstaude erfolgt, durch drei Jahre von der Grundsteuer vollständig befreit sein und, soweit die Baumwollkultur dann auf denselben fortgesetzt wird, noch durch weitere zehn Jahre mit keiner höheren Grundsteuer, als vor der Einführung der Baumwollkultur vorgeschrieben war, belastet werden.

Ferner werden drei Prämien in Aussicht genommen, deren erste im Betrage von 50,000 Pesetas nach dem ersten Jahre der Erneuerung der Baumwollkultur jenem Landwirte, welcher die beste Qualität erzeugt hat, zufallen soll. Die zweite Prämie von 100,000 Pesetas ist im zweiten Jahre an jenen Landwirt zu verleihen, welcher Baumwolle unter solchen Produktionsverhältnissen und in solcher Menge gezogen hat, dass daraus auf die Rentabilität der Baumwollkultur und deren Verwertbarkeit für die Industrie ein günstiger Schluss gezogen werden kann. Die dritte Prämie von 250,000 Pesetas erhält im dritten Jahre der Produzent der grössten Quantität von Rohbaumwolle. Für die Verleihung dieser Prämien soll eine eigene Kommission eingesetzt werden.

— **Statistische Bureaux in den Betrieben der Grossindustrie.** Einem Artikel von Dr. F. Müller in den «volkswirtschaftlichen Blättern» entnehmen wir folgende Ausführungen: Das Bedürfnis nach zeitgemäss eingerichteten Bureaux in den Betrieben der Grossindustrie nimmt von Jahr zu Jahr zu; es entsteht nicht nur dadurch, dass an diese Betriebe in steigendem Masse Anfragen allgemein volkswirtschaftlicher und statistischer Natur von Behörden gerichtet werden, sondern zugleich aus rein geschäftlichen Gründen.

Solange der Betrieb nicht über einen gewissen Umfang hinausgewachsen ist und sich noch einigermassen überblicken lässt, werden blosse Eintragungen der laufenden Ziffern in die Bücher genügen, mit der Steigerung des Geschäftsumsatzes, der Arbeiterzahl und der Vergrösserung der zahlreichen anderen Zahlenverhältnisse tritt jedoch die statistische Bearbeitung in ihre Rechte: die systematische Durchdringung und Verwertung des Zahlenmaterials wird zu einer geschäftlichen Notwendigkeit.

Es wird sich dann zeigen, dass der Kaufmann, der zur Zeit noch überwiegend von den Direktionen der Betriebe auch für die Einrichtung und Leitung ihrer statistischen Bureaux verwendet wird, für derartige systematische und zum grossen Teil weitsichtige Tätigkeit, die nicht den Vorteil nach Pfennig und Minute im Auge hat, nicht die geeignete Vorbildung besitzt. Der richtige Mann an der Spitze eines solchen statistischen Bureaus eines Etablissements der Grossindustrie kann nur jemand sein mit wissenschaftlicher Durchbildung, der sich von vorneherein mit volkswirtschaftlichen und statistischen Arbeiten beschäftigt hat.

— **Amerikanische Diplomaten im Dienste der Handelsinteressen.** Wie die «N. Y. H.-Z.» mitteilt, hat sich die Bundesregierung entschlossen, auch den diplomatischen Dienst den amtlichen Bemühungen behufs stetiger Ausbreitung des Aussenhandels der Vereinigten Staaten diensthar zu machen. Zu dem Zwecke hat der Staatssekretär Loomis den Botschaftern und Gesandten der Vereinigten Staaten eine Zirkularnote zugehen lassen, worin es heisst:

Das Staats-Departement wird zu solchem Ersuchen durch zwei Gründe veranlasst, erstens durch Rücksicht darauf, dass unsere Gesandtschaften und Botschaften, nach ihren häufigen Bemühungen zwecks der Verbreitung von geschäftlich förderlicher Information zu urteilen, nur eines bestimmten Aktionsplans und gehöriger Hilfsmittel benötigen, um wertvolle Hilfe bei der Lösung der grossen und stetig wachsenden Aufgabe zu leisten, unsere Fabrikanten und Exporteure für erfolgreiche Konkurrenz im Welthandel mit zweckdienlicher Information auszurüsten. In zweiter Reihe kommt die Schwierigkeit in Betracht, welche unseren Konsuln die Erlangung bezüglicher Information von Ausland-Regierungen bereitet, indem solche nur entweder unter Beihilfe des diplomatischen Vertreters der Vereinigten Staaten oder durch die Gefälligkeit eines Beamten der betreffenden Regierung erhältlich ist.

Sofern sich zwischen dem Konsular- und dem diplomatischen Dienst in dieser Beziehung ein engeres Zusammenwirken herbeiführen liesse, so würden die Vereinigten Staaten damit über ein unvergleichliches Hilfsmittel zur Förderung ihrer Handelsinteressen verfügen.

Die Vertreter des Diplomatendienstes werden um Auskunft ersucht, ob oder wie weit ein derartiges Zusammenwirken zwischen dem diplomatischen und dem Konsulardienst in dem betreffenden Lande, zwecks Förderung der Handels-Interessen der Vereinigten Staaten, bereits besteht; ob die betreffende Regierung, bei welcher der Gesandte oder der Botschafter akkreditiert ist, diplomatische Vertreter im Auslande hat, welche den Interessen von Handel und Industrie des eigenen Landes diensthar sind, bezw. was deren diplomatischer Rang ist und worin ihre speziellen Aufgaben bestehen. Auch wird um Meinungsäusserung der Diplomaten ersucht, ob sich nach ihrer Ansicht die Entsendung solcher Handels-Attachés seitens der Vereinigten Staaten empfehlen würde.

— **Kanalisationsanlage in Spezia.** Für dieses Projekt ist von der Stadtverwaltung ein Preisausschreiben erlassen worden. Der ausgesetzte Preis dieser Konkurrenz, an der auch ausländische Bewerber teilnehmen können, beträgt 10,000 Lire. Nähere Auskunft erteilt der Sindaco in Spezia. Frist zur Einreichung von Entwürfen: 31. Dezember 1905.

Literatur. Gesundheitsgefährliche Industrien. Berichte über ihre Gefahren und deren Verhütung, insbesondere in der Zündhölzchenindustrie und in der Erzeugung und Verwendung von Bleifarben, im Auftrage der internationalen Vereinigung für gesetzlichen Arbeitsschutz, eingeleitet und herausgegeben von Professor Dr. Stephan Bauer, Direktor des Internationalen Arbeitsamtes in Basel. LXVII u. 459 S. Verlag von Gustav Fischer, Jena. Geh. Mk. 7.50. — Die gesundheitsgefährlichen Industrien können in drei grosse Gruppen eingeteilt werden: *a.* Betriebe mit hoher Vergiftungsgefahr, in denen giftige oder infizierende Stoffe verwendet oder hergestellt werden (z. B. Fabriken, die Schwefelkohlenstoff, Arsenik erzeugen oder verwenden); *b.* Betriebe, deren Fabrikationsverfahren infolge der Entwicklung von Staub oder schädlichen Dämpfen eine hohe Erkrankungsgefahr aufweisen (z. B. Messingschmelzereien, Schleifereien, u. s. w.); *c.* Betriebe, die infolge grosser Wahrscheinlichkeit häufiger Unfälle gefährlich sind (z. B. Verfüllen kohlensäurehaltigen Wassers, Holzsägemühlen, u. s. w.). Das Arbeitsamt hat zunächst die erstgenannte Gruppe gesundheitsgefährlicher Betriebe in Angriff genommen und von den hier in Betracht kommenden Industrien in erster Linie die mit der Gefahr der Bleivergiftung und des Phosphorismus behafteten ins Auge gefasst. Auf Grund von Fragebogen sind in den verschiedenen Ländern Erhebungen über die in Betracht kommenden Verhältnisse angestellt. Das Ergebnis dieser Erhebungen liegt in Form von Fragebogenbeantwortungen, Gutachten und monographischen Bearbeitungen vor, die eine Fülle von Material zur Beurteilung der einschlägigen Verhältnisse liefern.

Die Basler Lagerhausgesellschaft, Basel

empfiehlt das am neuen Badischen Güterbahnhof **neu erbaute, dreistöckige Lagerhaus**, ein mit den modernsten Einrichtungen versehener Neubau aus Stein. Grosse gedeckte Umladerampe für Verteilung von Wagenladungen. Gelände für Lagerung im Freien. **Internationale Spedition. Amtliche Güterbestätterei der Grossherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.** (1634)

Ia Qualität Glühlampen und Kohlenstifte

liefern zu **vorteilhaften Konditionen**

Bauer & Frey, Basel (1764;)

Elektrotechnische Bedarfsartikel en gros.

Bürgenstock u. Stanserhorn

870 Meter ü. M. **am Vierwaldstättersee** 1900 Meter ü. M.

mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrsiten** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener vom Rigi und Pilatus. Hochromantischer, neuer Felsenweg um die Hammetschwand-Bürgenstock. Empfehlenswerteste lohnendste und billigste Ausflugsorte

für Vereine und Gesellschaften.

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette (Hin- und Rückfahrt) à Fr. 6. —. (912;)

Für Färbereien, Appreturen und Webereien.

Langjähriger technischer und kommerzieller Leiter einer der renommiertesten schweizerischen Rauherei, Färberei und Appretur in Baumwoll- und Halbwollstoffen, **sucht**, eingetretener Umstände halber, **Stelle zu wechseln.**

Derselbe ist hauptsächlich in der Ausrüstung von gerauhten Futterstoffen und halbwollenen Damenstoffen gründlich bewandert. Spätere aktive Beteiligung nicht ausgeschlossen.

Schriftliche Offerten sind zu richten unter Chiffre **Z B 7002** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** — Ia Referenzen stehen zu Diensten. (1835;)

Union vaudoise du Crédit.

Siège central: **Lausanne.** — 12 agences dans le canton.

Certificats de dépôts 4¼ %, à cinq ans de terme.

Les porteurs de ces certificats, délivrés par l'Union vaudoise du crédit dès le **30 octobre 1899**, sont avisés que ces titres seront remboursés chacun à sa première échéance de cinq ans et que **l'intérêt cessera de courir dès cette échéance.** (1495;)

Les certificats pourront être convertis en titres nouveaux, à un an ou à trois ans, au taux du jour.

Lausanne, le 18 juin 1904.

Le directeur: **S. Cuénoud.**

Société anonyme de la Fabrique de Chocolat Amédée Kohler & Fils

Par décision de l'assemblée générale extraordinaire du **14 avril 1904**, la société a été dissoute ensuite de sa fusion avec la Société générale suisse des Chocolats et sa liquidation confiée au conseil d'administration. Conformément aux art.: 664 et suivants C. O., sommation est faite aux créanciers de la Société Kobler de produire leurs créances, dans le délai d'un an, dès la 3me publication du présent avis, au fondé de pouvoir de la Société en liquidation, le notaire H. S. Bergier, à Lausanne, faute de quoi ils seront déchus de leurs droits.

Echandens, 25 août 1904.

Société anonyme de la Fabrique de Chocolat Amédée Kohler & Fils en liquidation,

(1874;) *Le président du conseil d'administration:* **J. Chavannes.**

Vente aux Enchères Publiques

Superbes Terrains

pour la construction d'un Hôtel Terminus,

Place de la Gare, à La Chaux-de-Fonds.

Lundi, 26 septembre 1904, à 2 heures du soir, à l'Hôtel de Ville de **La Chaux-de-Fonds**, salle du Tribunal, Messieurs **Fritz Fluckiger** et **Jean-Sébastien Brunschwyler**, propriétaires, au dit lieu, exposeront en vente aux enchères publiques, par le ministère du notaire Eugène Wille, les immeubles qu'ils possèdent Avenue de la Gare, Rue Jaquet-Droz et Rue Daniel Jean-Richard, à La Chaux-de-Fonds et qui forment au cadastre les articles ci-après:

1° **Article 4556, Rue Jaquet-Droz**, dépendances de . 686 m²

2° **Article 4806, Rue Daniel Jean-Richard**, bâtiment, dépendances de . . . . . 815 m²

Par leur situation, Place de la Gare, ces immeubles constituent de chésaux de première valeur pour la construction d'un Hôtel Terminus, de salles de restaurant, de concert ou de variété, magasins, etc. Superbe situation pour appartements. (1833;)

Superficie totale 1500 m².

Les deux immeubles seront exposés en vente séparément d'abord et sans mise à prix, puis en un seul lot sur la base des prix atteints par chaque immeuble séparément. **L'adjudication définitive**, soit du bloc, soit de chaque immeuble séparément, **sera prononcée séance tenante.**

Pour tous autres renseignements et pour consulter le cahier des charges, s'adresser en l'Etude de **Eugène Wille**, notaire, 58 Léopold Robert, à **La Chaux-de-Fonds.**

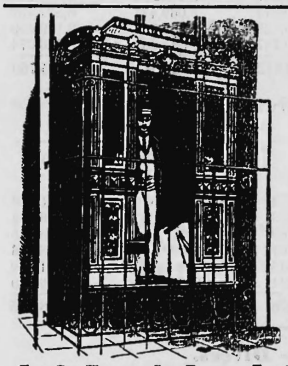
Junger Commis,

mit allen Bureau-Arbeiten gut vertraut, der deutschen, französischen und italienischen Sprache mächtig, sucht Stelle per sofort. Gute Zeugnisse zu Diensten. (1843;)

Offerten sub Chiffre **E 424** an **Rudolf Mosse, Bern.**

Stelle-Gesuch.

Junger, kaufmännisch gebildeter Mann, militärfrei, bilanzfähiger Buchhalter, sucht per Anfang Oktober oder später Stelle für Buchhaltung und Korrespondenz. Prima Referenzen. — Offerten sub **Uc 4521 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** (1838;)



(1593)

Aufzüge jeder Art

liefert **A. Schindler, Luzern.**

Employé intéressé

Gewandter, strebsamer Kaufmann, 36 J. alt, der 10 Jahre lang in grossen Fabrik- und Exporthäusern in New-York tätig war, deutsch, französisch und englisch spricht und korrespondiert, perfekter Buchhalter und erfahrener Geschäftsleiter ist, sucht mit einem Kapital von Fr. 20—30 Mille Stellung als employé intéressé.

Offerten erbeten sub **Z S 7143** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (1867;)

Kaufmann,

im Betriebswesen bestens bewandert, **sucht Stelle als Buchhalter oder Kassier** auf einem Bureau.

Er würde auch die **Reisestelle** für gut eingeführten Artikel übernehmen. Ia Referenzen und Zeugnisse.

Offerten unter **Z X 7098** befördert **Rudolf Mosse, Zürich.** [1870]

Lehrstelle

in **Bankgeschäft** oder **Handelshaus** im In- oder Ausland **gesucht** für jungen Mann aus guter Familie Zürichs mit höherer Schulbildung. Deutsch u. Französisch in Wort u. Schrift beherrschend. (1849;)

Offerten unter Chiffre **Z H 7083** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Bieler Stahlspänefabrik

(grösstes Etablissement dieser Branche in der Schweiz)

liefert **nur** an Wiederverkäufer

Stahlspäne und Stahlwolle

in vorzüglichster Qualität. — **Silberne Medaille Thun 1899.**

(112) **H. Kleinert & Cie. in Biel.**

Rudolf Mosse, Zürich-Bern,
Annoncen-Expedition.

Hypothek.

Auftragsgemäss soll ich eine II. Hypothek ersten Ranges im Betrage von Fr. 20,000, à 4½ %, mit nachfolgenden 50 M., auf ein gutes Geschäfts- und Wohnhaus in Zürich plazieren. (1857.)

Gef. Offerten erledigt Rechtsanwalt Dr. jur. **F. Goll** in **Zürich I.**

Prima französische Rotweine

eigener Ernte meines Gutes «Clos de St-Félix» aus bester Lage Südfrankreichs, **garantiert rein, liefere à Fr. 40.—, 46.— und 54.—** per Hekto franko verzollt Genf. Auf Wunsch liefere franko Bahnhof des Käufers. — **Muster gratis.** (959)

B. DUMAS, Propriétaire in **Thézan** (Aude), Frankreich.
» » **GENF**, 4, Rue Gevray.

Tüchtige Vertreter gesucht.

Meine Filiale in Genf liefert auch gute Flaschenweine

Zu verkaufen

aus der Verlassenschaft Christoph Jezler, die komplett eingerichtete

chemische Fabrik Grüze-Oberwinterthur,

zur **Gewinnung von Zinn, Oleïn und Glyzerin.** Eisenbahnanschluss. Wasser und Kanalisation. Auskunft erteilt die [1869]

Notariatskanzlei Winterthur.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (108,)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.